

## Station 4: Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

**Und als sie ihn abführten, ergriffen sie einen Mann, Simon von Kyrene, der vom Feld kam, und legten das Kreuz auf ihn, dass er's Jesus nachtrüge.**

Lukas 23,26

### Gedanken zum Bild:

Die Hintergrundfarbe ist grün, eine leuchtende, fröhliche Farbe, die Farbe der Hoffnung. Sie symbolisiert die Hoffnung, die Hoffnung auf ehrlich gemeinte Hilfe. Oft begegnen auch wir fremden Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Doch sind wir auch mal ehrlich, wir schauen meistens lieber weg, anstatt das einzig Richtige zu tun: zu helfen. Simon tut das einzig Richtige hier: er hilft! Wir sind in unserem Leben eher gewohnt Hilfe von Freunden zu bekommen.

Es sind zwei Hände zu sehen, die das Kreuz mit voller Kraft tragen. Simon packt an. Er ziert sich nicht, sondern hilft dem schwachen Jesus mit all seiner Kraft. Wir helfen in unserem Leben oft Freunden oder Bekannten. Sich jedoch aufzuraffen und auf Fremde zuzugehen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, fällt uns oft schwer. Jesus hilft allen Menschen, egal mit wem er es zu tun hat, so sollen wir auch werden. Ein Mitmensch ist da, wenn man aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen und weitergehen kann. So ist auch Jesus. Wie viel Geduld hat er mit uns! Er begleitet uns auch auf schweren Wegen und gibt uns Hoffnung. Und wenn wir an unsere Grenzen gelangt sind, gibt er uns Mut und neue Kraft. Er trägt uns. Er bringt uns sicher ans Ziel, auch wenn wir ihn nicht darum bitten.

Vertrauen wir ihm! Nehmen wir ihn uns als Vorbild und werden auch wir ein solch helfender Freund. Gehen auch wir auf Menschen zu, die im Alltag unsere Hilfe brauchen. Manchmal werden uns Menschen an die Seite gestellt, die uns helfen obwohl sie uns bisher nicht kannten.

### Impulse und Fragen:

- Hast du schon einmal in einer schwierigen Situation Hilfe erfahren oder selbst gegeben?
- Warum hilfst du nicht bedingungslos jedem, sondern gehst vorbei?
- Wie selbstverständlich ist es für dich im Alltag zu helfen?

### Lied: Liebe, du ans Kreuz für uns erhörte

Liebe, du ans Kreuz für uns erhörte, Liebe, die für ihre Mörder flehte, durch deine Flammen schmelz in Liebe Herz und Herz zusammen.

Du Erbarmer, lehr auch uns Erbarmen. Lehr uns milde sein, du Freund der Armen. O lehr uns eilen, liebevoll den Nächsten Not zu teilen.

Lehr uns auch den der Feindes Bestes suchen; lehr uns segnen, die uns schmähn und fluchen, mit deiner Milder. O gestalt uns dir zum Ebenbilde.

*Ev. GB, Nr. 415*

### Gebet:

Jesus, du Sohn Gottes, du bist bei allen, die von der Last ihrer Kreuze zu Boden gedrückt werden.

Gib mir den Willen, meine Augen nicht davor zu verschließen.

Mache mich bereit, die Last des anderen Menschen wahrzunehmen,

Mache mich bereit, mit der Kraft, die ich habe, zu helfen.